

Neuhausen am Rheinfall, 13. August 2015

Medienmitteilung

Das SIG Areal im Wandel

Am 12. August 2015 hat das vierte Quartiergespräch der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall mit rund 50 Teilnehmern stattgefunden, wobei die SIG Gemeinnützige Stiftung aufzeigte, was ihre Pläne für das SIG Areal sind. Die Bevölkerung wurde über die in den nächsten Jahren anstehende Transformation und den neuen Auftritt des SIG Areals informiert.

Eröffnet wurde das Quartiergespräch durch Gemeindepräsident Dr. Stephan Rawyler, welcher den Veränderungsprozess begrüßte und die Bedeutung des mehr als 150-jährigen SIG Areals für Neuhausen am Rheinfall unterstrich. Für die Gemeinde sei es wichtig, das vorhandene Potenzial des SIG Areals auszuschöpfen und die Chance zur Realisierung eines attraktiven, modernen und lebendigen Quartiers zu packen. „Mit der Schaffung von attraktiven Wohn-, Gewerbe- und Erholungsräumen löst die über viele Jahre hinweg vorgesehene Transformation des SIG Areals neue Impulse aus, welche die Entwicklung des Neuhauser Zentrums massgeblich stärken und ergänzen wird, ohne dieses zu überfordern“, zeigt sich Rawyler überzeugt.

Schrittweise Entstehung eines neuen, durchmischten Quartiers

Michel Rubli, Geschäftsführer der SIG Gemeinnützige Stiftung (SIG GS), stellte im Anschluss die Stiftung sowie deren Zielsetzungen im Hinblick auf die Gesamtplanung des SIG Areals vor. Die SIG GS wurde bereits 1966 gegründet und ist seit 2011 Eigentümerin des gesamten Areals. Die Stiftung leistete insbesondere in den letzten zwei Jahren verschiedenste Vorarbeiten für das neue Quartier. „Wir haben ein Leitbild erstellt, welches unsere Absicht verankert, das SIG Areal zum offenen, freundlichen Quartier für Arbeit, Wohnen, Bildung und Freizeit sowie zum Ort der Begegnung innerhalb der Gemeinde zu entwickeln. Dabei sollen bestehende Arbeitsplätze erhalten und Angebote für neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Unsere Ziele werden wir umsetzen. Dies gelingt uns, in dem wir das Areal als langfristiges Engagement halten. Ein Teilverkauf ist keine Option. Wir wollen das Areal mit substanziellem Eigenkapitalanteil nachhaltig auf gesunder Basis weiterentwickeln. Es ist ein Mehrgenerationenprojekt“, so Rubli. Ferner sei diesen Sommer die Testplanung SIG Areal abgeschlossen und ein neues Marketingkonzept inklusive Logo und neuem Webauftritt (www.sigareal.ch) erstellt worden.

„Das Areal ist keine Industriebrache“, betonte Beat Odinga, Arealentwickler des SIG Areals und Inhaber der Odinga und Hagen AG, „sondern Standort für eine Vielzahl von Betrieben.“ Dies solle sich auch in Zukunft nicht ändern, jedoch wolle man die Nutzungsvielfalt erhöhen und einen substanziellen

GEMEINDE

**NEUHAUSEN
AM RHEINFALL**

CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
www.neuhausen.ch



Wohnanteil schaffen. Die genaue Anzahl neu geschaffener Wohnungen ist jedoch noch offen. Die Arealöffnung soll schrittweise geschehen, so Odinga. „Gestartet wird noch in diesem Jahr mit der Umzonung des Teilbereichs Nord, gefolgt von der Sanierung des Gebäudeensembles Hochbau – Grünerbaum – Weinberg im nächsten Jahr.“ Diese Transformation soll auch in enger Absprache mit angrenzenden Nachbarn – unter anderem dem grössten Arbeitgeber Neuhausens, der IVF Hartmann AG, umgesetzt werden. Mit der Öffnung des Areals kommt auch die Frage der Erschliessung und der zusätzlichen Verkehrsbelastung hinzu, welche mit detaillierten Studien und Verkehrskonzepten abgeklärt wird.

Kontakt für weitere Auskünfte

Dr. Stephan Rawyler

Gemeindepräsident Neuhausen am Rheinfall

Tel. 052 674 22 18

Mail: stephan.rawyler@neuhausen.ch

Michel Rubli

Head of Trusts, SIG Combibloc Group Ltd.

Tel. 052 674 62 25

Mail: michel.rubli@sig.biz